

KLIPPER MAGAZIN



KLIPPER
THC HAMBURG

Ausgabe Herbst 2024



Tennis
Klipper Open
Seite 8

Hockey
Regionalliga U14
ab Seite 26



Gut gerüstet für die Zukunft!

Mit effizienter Gebäude-
und Energietechnik

Lösungen für höchste Ansprüche

- Gebäudeautomation und -management
- Energiezentralen
- Service für technische Gebäudeausrüstung
- Betriebsführung/Technisches Monitoring
- Ingenieurleistungen für Energie- und Umwelttechnik



Liebe Klipper,



das Klipper-Jahr 2024 ist (fast) vorüber und wir können gemeinsam auf viele Erfolge und Ereignisse zurückblicken.

So gab es bereits im Frühjahr eine maßgebliche Veränderung im Klipper: Ebru und ihr Team haben unsere Club-Gastronomie übernommen. Voller Tatendrang hat sich Ebru in das Abenteuer „Sportclub-Gastronomie“ gestürzt und die damit verbundenen Herausforderungen angenommen. Nach knapp 9 Monaten dürfen wir feststellen, dass Ebrus vielfältiges Angebot großen Anklang findet und auch in der dunklen Jahreszeit sehr gut angenommen wird. Wir freuen uns auf das erste gemeinsame volle

Kalenderjahr in 2025, liebe Ebru!

Die sportliche Bilanz des Jahres 2024 fällt positiv aus. Zuletzt hat sich unsere Hockey-wU14 im Herbst für die Endrunde der Deutschen Meisterschaft qualifiziert, bei der nach zwei denkbar knappen Niederlagen am Ende ein 4. Platz erreicht wurde. Gepaart mit den Qualifikationen unserer wU16-, mU14- und mU16-Teams für die Zwischenrunden der Deutschen Meisterschaft stand somit unter dem Strich wieder eine sehr erfolgreiche Feldhockeysaison unserer Jugendmannschaften.

Ein weiteres Zeugnis hochklassigen Sports waren auch in diesem Jahr die clubinternen Tennis-Wettbewerbe. Bei den Klipper Open, den kombinierten Jugend- und Erwachsenenclubmeisterschaften, wurde im wahrsten Sinne des Wortes ebenso großes Tennis geboten wie bei unseren traditionellen Klipper-Damen- und Herren-Turnieren, Ladies Open und Gentlemen Cup.

Die sportlichen Erfolge und wunderbaren Klipper-Ereignisse haben wir vor allem der Arbeit unserer Trainer und Mitarbeiter zu verdanken. Zum Ende des Jahres 2024 möchte ich deshalb allen Trainern und Mitarbeitern ein riesiges Dankeschön aussprechen! Unsere Trainer und Mitarbeiter vermitteln und leben tagtäglich unsere Klipper-Werte. Sie müssen mitunter schwierige sportliche Entscheidungen treffen oder kurzfristig drängende Probleme lösen. Dabei zeichnen sich alle unsere Trainer und Mitarbeiter durch ein ausgesprochen hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit aus, das wahrlich nicht selbstverständlich ist. DANKE!

Dass wir im Klipper nicht nur nach sportlichen Erfolgen oder einem bestmöglichen Clubleben streben, beweist einmal mehr die jährliche Wohltätigkeits-Aktion zugunsten der Arche Hamburg, die von unserem Vorstand für Jugend, Anke Schneider, organisiert und umgesetzt wird. Die Resonanz ist wahrlich überwältigend und ein starkes Zeichen der Solidarität. Ein starkes Zeichen des Zusammenhalts wurde auch bei einem Klipper-Charity-Event – in diesem Fall zugunsten unserer Erwachsenen-Leistungsmannschaften – gesetzt, über das in diesem Clubmagazin berichtet wird.

Ich hoffe, dass uns auch im kommenden Jahr ein starker Zusammenhalt innerhalb unserer Klipper-Familie auszeichnen und zu möglichst vielen sportlichen Erfolgen und denkwürdigen Klipper-Ereignissen verhelfen wird. In diesem Sinne darf ich Euch und Euren Familien einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025 wünschen!

Bis bald im Club,

Euer

Karsten

Dr. Karsten Alex | Vorsitzender

INHALT

TENNIS ERWACHSENE

- 4 Bericht der 1. Herren
- 5 Tennis-Mix-Turnier
- 12 Ladies Open & Gentlemn Cup

TENNIS JUGEND

- 8 Klipper Open 136

HOCKEY ERWACHSENE

- 14 Bericht der 1. Herren
- 16 Bericht der 1. Damen
- 19 Bericht der 2./3. Damen

HOCKEY JUGEND

- 20 Welfenpokal
- 24 Wilhem Hirte Cup
- 28 WU14
- 32 WU8
- 34 WU16
- 41 Blue Bananas

INSIGHT

- 6 Yoga

KNAPP 20 JAHRE KLIPPER

DIE 1. HERREN

Die Wintersaison 2024/2025 steht vor der Tür. Das erste Punktspiel der Wintersaison wartet auf uns. Es gibt eine kleine Veränderung: Wir konnten ihm diese Saison keine Einsatzzeiten mehr garantieren, Daniel Leßke hat sich dann entschieden nicht mehr für den Klipper THC Punktspiele zu bestreiten. Mit einer kurzen Pause war Daniel knapp 20 Jahre für den Klipper THC aktiv. Er kam damals als Nummer 1 in die glorreiche Mannschaft um Jörn Renzenbring und Maximilian Dockhorn zu uns. Wir durften große Punktspiele gegen den Club an der Alster erleben. Die Matches gegen unseren heutigen Coach Felipe Parada waren immer ein Highlight. Daniel war mit seinen Erfolgen über die Jahre eine große Stütze. Ein Highlight der nahen Vergangenheit:



Daniel, wir danken Dir für die tollen Jahre und wünschen dir für die Zukunft alles Gute!!

Zukunft ist das Stichwort, wie sieht es bei den Herren aus? Die Winterpunktspiele stehen, wie schon erwähnt, vor der Tür. Es sind diese Saison 4 Spiele, 2 Heim- und 2 Auswärtsspiele. Wir starten am 11.01.2025 mit dem Heimspiel gegen den SC Condor. Dann müssen wir nach Kiel zum Suchsdorfer SV und nach Kaltenkirchen zum TC an der Schirnau, bevor wir dann den TC GW Rotenburg bei uns am 29.03. empfangen dürfen.

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 11.01.2025 14:00	TC GW Rotenburg	Suchsdorfer SV v. 1921 II
	Klipper THC	SC Condor
Sa. 25.01.2025 13:00	SC Condor	TC an der Schirnau
	Suchsdorfer SV v. 1921 II	Klipper THC
Sa. 08.02.2025 13:00	SC Condor	Suchsdorfer SV v. 1921 II
	TC an der Schirnau	TC GW Rotenburg
Sa. 01.03.2025 13:00	TC an der Schirnau	Klipper THC
Sa. 01.03.2025 14:00	TC GW Rotenburg	SC Condor
Sa. 29.03.2025 13:00	Suchsdorfer SV v. 1921 II	TC an der Schirnau
Sa. 29.03.2025 14:00	Klipper THC	TC GW Rotenburg

Die Mannschaft um unseren Kapitän Leo Schörner freut sich auf eure Unterstützung. Wir spielen wieder in der Teppichhalle, wo der Platz 2 zum Zugucken für euch geblockt ist. Euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Wir sehen uns am 11.01.2025. **Eure 1. Herren I Max Raible**



18. TENNIS-MIXED-TURNIER

Zum Abschluss der Tennis-Sommersaison fand am Sonntag, den 15. September 2024, das 18. Tennis-Mixed-Spaßturnier bei sehr guten Bedingungen statt. Die Wettervorhersage eine Woche vorher versprach nichts Gutes, zum Glück war davon am Sonntag nichts zu spüren. Es gab anfangs mehr Interessenten als Plätze, so dass wir sogar eine Warteliste hatten, die wir auf Grund kurzfristiger Absagen fast vollständig abbauen konnten. Um 15 Uhr ging es los mit dem obligatorischen Gruppenfoto, ein paar Erklärungen zum Spielmodus und dann starteten 32 Teilnehmende, davon 15 Frauen und 17 Männer, gut gelaunt und spielfreudig. Es wurde auf 8 Plätzen in 4 verschiedenen Zusammensetzungen gespielt mit kurzen Wechselpausen. Erneut gab es einige „Newcomer“, die bei der Gelegenheit Kontakte zu den „alten“ Hasen aufnehmen konnten. Die „Musketierte“ und die Teilnehmenden des Jour Fixe waren zahlreich vertreten und die Mehrzahl ließ den Abend bei einem Getränk und leckerem Essen auf der Clubterrasse ausklingen. In 2025 wird es auch wieder das ein- oder andere Mixed-Turnier geben. **Christiane Louis-Boysen**



INFOBLOCK DER TENNISJUGEND

Klipper mit 2 Jugend Mannschaften in der Winterrunde vertreten

Die Erfolge der Sommersaison haben unsere Leistungsspieler der U12m/w motiviert, Klipper in der Punktspielrunde des Hamburger Tennisverbandes im Winter 24/25 zu vertreten.

U12
In der Altersklasse U12 (Jahrgang 2012 und jünger) treten jeweils eine Mädchen- und eine Jungenmannschaft an: Die U12m hatte schon ihr 1. Match am 16. November in der Traglufthalle am Eckerkamp gegen das Team vom TSV Duwo 08. Erfreulich – Klipper konnte mit Diego Parada, Paul Lennertz, Johann Elbrecht und Moritz Junghans alle Einzel und Doppel gewinnen und führen die Tabelle in ihrer Staffel an. Der nächste Gegner am 7. Dezember ist der SC Union 03, zurzeit Tabellenzweiter.

Die U12w tritt nach dem Aufstieg im Sommer selbstbewusst auch in der Wintersaison mit Emma Wang, Kim Ahnfeld, Laetitia Aspe, Anna Starcke, Greta Ellerbrok, Leni Anklam, Jette Arends und Emilia Baus in der höchsten Spielklasse an. Auch die Jahrgangsjüngeren Klara Jansen, Lucy Rosenau, Carlotta Lennertz und Sophie Bitting können helfen, wenn die Punktspiele im Januar 2025 starten.

U8
Die Sichtung unserer zukünftigen Spieler U8 (Jahrgang 2017) weiblich und männlich für den Punktspielbetrieb Sommer 2025 ist für Mitte Dezember geplant, die Einladungen werden zeitnah versandt. Das Kleinfeldturnier vor Heiligabend ist diesjährig am 23.12.2024 ausgeschrieben – es soll allen aufgeregten oder coolen Kinder das Warten bis zur Bescherung verkürzen. Ab 13:00 Uhr wird um den einzigen und wirklichen Weihnachtsmann (wirklich Schokolade) aufgeschlagen. Nach der Sichtung werden im Neuen Jahr Aufbauseminare für die Jahrgänge U8 angeboten, hierzu wird eingeladen. **Andreas Krauß**



Yoga im Klipper: Finde Deine Balance

Angefangen habe ich mit Yoga, um fit und flexibel zu bleiben. Heute genieße ich es am meisten, 30 Minuten lang auf dem Rücken in der Stille zu liegen und meinen Atem zu beobachten. Das Schöne am Yoga ist, dass es so vielfältig ist: Für einige ist es eine Form der Meditation, für andere ein Ausgleich zum Sport, und wieder andere nutzen es zur Linderung von Rückenschmerzen. Meine Lehrerin sagt: „Yoga gibt Deinem Körper in jedem Moment genau das, was er jetzt braucht.“ Vielleicht ist es bei mir nach 15 Jahren Leistungssport gerade die Stille, die ich brauche. In jedem Fall bin ich unendlich dankbar, dass Yoga in mein Leben gekommen ist und ich nun meine Erfahrungen als Lehrerin im Klipper weitergeben darf.

Warum üben wir Yoga?

Yoga ist eine jahrtausendealte philosophische Lehre mit vielen verschiedenen Aspekten. Ursprünglich stand dabei vor allem die Kontrolle des Geistes auf dem Weg zur Erleuchtung im Mittelpunkt. In der heutigen Zeit liegt der Fokus bei uns jedoch hauptsächlich auf der körperlichen Praxis der „Asanas“. Je nach Asana und Yoga-Stil wird dabei die Mobilität, Flexibilität, Kraft, Ausdauer



oder eine Kombination aus allem trainiert. Während der Praxis richten wir unsere Aufmerksamkeit immer wieder auf den Atem oder das jeweilige Ziel-

gebiet der Übung. Die bewusste Verbindung von Atem und Bewegung aktiviert den parasympathischen Teil des Nervensystems, der für Entspannung und Erholung zuständig ist und dafür sorgt, dass wir uns nach einer Yoga-Stunde so ruhig und zufrieden fühlen. Der Fokus auf den Atem hilft uns außerdem, auch im Alltag präsent zu bleiben und uns nicht so leicht von unseren Gedanken, Emotionen und allem, was von außen auf uns einströmt, ablenken zu lassen. Vorteile für Gesundheit und Sport Zahlreiche Studien haben mittlerweile die vielfältigen positiven Effekte von Yoga auf Körper und Geist belegt. Yoga kann Muskelverspannungen abbauen, Schmerzen lindern und sich positiv auf psychische Erkrankungen wie Depressionen auswirken. Es hilft darüber hinaus, das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu verringern und senkt die Pro-

duktion von Stresshormonen. Abgesehen von den vielen gesundheitlichen Vorteilen bereichert Yoga auch das Trainingsprogramm vieler Sportler. Es stellt ein ideales Ausgleichstraining dar, um die einseitigen Belastungen bei Sportarten wie beispielsweise Hockey oder Tennis auszugleichen. Yoga hilft dabei nicht nur, Verletzungen vorzubeugen, indem es die Beweglichkeit und Flexibilität des Körpers fördert, sondern trägt auch zur besseren Regeneration nach dem Training bei. Zeit, nach innen zu schauen Auf der Yogamatte geht es dabei nicht um Leistung, Konkurrenz oder Erfolg. Im Gegensatz zu vielen anderen Bereichen des Lebens – sei es im Sport oder im Berufsalltag – gibt es im Yoga keine Ziele zu verfolgen. Yoga schafft einen Raum, in dem Du für etwa 60 Minuten ausschließlich für Dich selbst und Deine eigenen Bedürfnisse da sein darfst. Ob eine Haltung besonders gut aussieht oder was die Person neben Dir auf der Matte macht, ist nebensächlich. Yoga ist die Zeit, in der Du ganz mit Dir selbst und Deinem Inneren in Kontakt trittst und Dich selbst besser kennenlernen darfst – ganz ohne Ablenkung von außen. Das Beobachten Deiner Gedanken, Gefühle und körperlichen Empfindungen in den unterschiedlichen Haltungen ist ebenso Teil der Praxis wie Dehnübungen und Balance-Training. Dieser Prozess kann herausfordernd, lehrreich und schlussendlich sehr befreiend sein.

Über meine Stunden

Ich unterrichte eine Mischung aus Hatha-Yoga, mit statisch gehaltenen Asanas, und Vinyasa-Flow, einer dynamischen Praxis, die die Verbindung von Atmung und Bewegung betont. Als ehemalige Leistungssportlerin sind meine Stunden kraftvoll, mit dem Fokus auf der körperlichen Erfahrung. Natürlich bleibt in meinem Unterricht aber auch immer genug Zeit zum Entspannen und sich zu erden. Besonders wichtig ist es mir, meinen Schüler:innen genügend Zeit zu geben, in die Stille einzutauchen und in sich hineinzuhorchen.

Yoga im Klipper

Der Kurs findet freitags von 8:00 bis 9:00 Uhr im Athletikraum statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Der Preis für 10 Unterrichtseinheiten beträgt 100 €. Wenn Du noch unsicher bist, ob der Kurs für Dich geeignet ist, kannst Du gerne zunächst eine Einzelstunde für 13 € buchen, bevor Du Dich für eine 10er-Karte entscheidest. Bei ausreichendem Interesse biete ich auch gerne weitere Kurse an. Bei Fragen oder zur Anmeldung kannst Du Dich unter der Telefonnummer 0151/18685735 oder per E-Mail an

Yoga besteht zu
1% aus Theorie und
zu 99% aus Praxis
und Erfahrung

lfhahnef@gmail.com bei mir melden.



Über mich

Bevor ich 2020 so „richtig“ mit Yoga angefangen habe, habe ich 20 Jahre lang mit Leidenschaft Hockey gespielt – und das tue ich auch heute noch, wenn auch nicht mehr mit der gleichen Intensität wie früher. Mit 8 Jahren habe ich beim Klipper mit dem Hockeysport begonnen und konnte mit dem Club insgesamt drei

deutsche Meistertitel in der Jugend gewinnen. Nach vier Jahren Studium in den USA und einem fünfjährigen

Aufenthalt in der 1. Bundesliga beim GTHGC, bin ich seit 2020 wieder im Klipper aktiv und spiele derzeit bei den 2. Damen.

Während mich der Hockeysport also schon fast mein ganzes Leben lang begleitet, kam Yoga erst später hinzu. Als ich mit der Yoga-Praxis begann, lag mein Fokus – wie wohl bei den meisten – auf den körperlichen Aspekten: In der Corona-Zeit, in der viele andere Sportmöglichkeiten wegfelen, wollte ich fit bleiben und mich weiterhin bewegen. Erst nach und nach hat sich mit jeder Stunde auf der Matte und jeder Minute in der Stille die Magie des Yogas gezeigt: Ich wurde ruhiger, zufriedener und begann, nach vielen Jahren des Leistungssports meinen Körper und seine Grenzen wieder wahrzunehmen und zu respektieren.

Diese Veränderungen, die ich an mir selbst wahrgenommen habe, haben mich so fasziniert, dass ich 2022 beschlossen habe, eine Yogalehrer-Ausbildung zu machen. Ich unterrichte derzeit im Urban Yoga Studio in Poppenbüttel und beim Klipper. Es erfüllt mich mit Freude, meine Erfahrungen weiterzugeben und meinen Schüler:innen dabei zu helfen, ein Stück mehr Ruhe und Klarheit auf ihrem eigenen Weg zu finden.

Laura Ganenz (Hahnefeldt)



Gemeinsam ins neue Jahr starten

Sie planen den Kauf oder Verkauf einer Immobilie?
Wir sind Ihr wertvoller und kompetenter Partner
auch außerhalb des Courts. Vertrauen Sie Ihren
Experten für Premium-Immobilien vor Ort.



Melanie Dieckmann
Beratung, Verkauf und Einwertung
T +49 40 210 898 88
M +49 151 191 790 35



Alexander Stehle
Geschäftsleitung
T +49 40 210 898 88
M +49 171 28 24 474

Hamburg | Sotheby's
INTERNATIONAL REALTY

Frahmredder 8 | 22393 Hamburg
info@hamburg-sothebysrealty.de
www.hamburg-sothebysrealty.de



KLIPPER OPEN 136

CLUBMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND

Die Jugend Clubmeisterschaften, der Saisonhöhepunkt auf roter Asche, finden traditionell nach Beendigung der Punktspielsaison statt. Der Zeitpunkt, diesjährig vom 16. bis 22. September 2024, ist aus Sicht der Veranstalter ein Segen, denn es gab in den letzten Jahren keine Spielverschiebungen wegen Regens. Klipper Open 136, das bedeutet 136 Jahre hochklassiges Tennis im ältesten Tennisverein Hamburgs.

Mit 79 Teilnehmern wurde das Turnier von den Jugendlichen sehr gut angenommen. Am Montag startete das Turnier in die Vorrunden auf Zeit im Modus RR (Round Robin = jede/r gegen jede/n), um die Teilnehmer der Haupt- und Nebenrunden zu ermitteln. In der Altersklasse U7 männlich Nebenrunde konnte sich Julius von Jagow durchsetzen – in der Hauptrunde überreichte unser Jugendwart Bernard Schlafstein Jon Prange den Wanderpokal, der nur in der Konkurrenz U7 jährlich verliehen wird. In der weiblichen Konkurrenz, in der nur die Hauptrunde ausgespielt wurde, konnte Romy Schlafstein den Wanderpokal in ihr Herz schließen. Die Wanderpokale müssen nach einem Jahr zurückgegeben werden, der Siegername wird eingraviert, 2023 hießen die Sieger Malu Parada und Jonas Bielenberg. Malu Parada konnte sich auch in dieser Meisterschaft im Jahrgang U8 behaupten und freute sich über den Siegerpokal. Das gelang Jonas Bielenberg nicht, der in einem spannenden Endspiel sich knapp gegen Ludwig Burkert im Match Tie-Break geschlagen geben musste, die Nebenrunde gewann Paul Jansen.

In der U9 weiblich traten Greta Schulenburg, Holly Quast und Ava Ahnfeld gegeneinander an. Greta gewann beide Matches und wurde erneut Clubmeisterin. Das gelang auch Philippe Le und Bendix Bitting in der U9 männlich – Philippe setzte sich in der Nebenrunde durch, Bendix gewann die Hauptrunde.

Die U10 weiblich wurde von Klara Jansen beherrscht, sie erhielt den Pokal aus den Händen von Joshua Schlafstein, der bei der Siegerehrung half. Bei den „Männern“ in der Hauptrunde setzte der Jahrgang jüngere Moritz Junghans ein Signal, nachdem er im Endspiel gegen Christian Hagenah als Sieger vom Platz ging. In der Nebenrunde freute sich Julius Miekley über seinen ersten Pokal. Auch Kim Ahnfeld konnte erneut den Titel einer Clubmeisterin einfahren und gewann die Konkurrenz U12 weiblich. In der Hauptrunde U12m gewann erneut Jacob Lennertz vor Lukas Mußler, Bob Hackethal und Arne Dettmer. Die Clubmeister im Jahrgang U14m und U18m heißen Levi Hauer und Julius Vietze.

An der Tennis Olympiade nahmen 6 Athleten und 1 Athletin teil, Charlotte Schwermer erkämpfte sich die Bronzemedaille, Gold ging an Johann Volkmann und Fritz Rattermann.

Nach der Siegerehrung der Jugend wurden auch die SiegerInnen der Ladies Open und des Gentlemen Cup durch den Vorstand Tennis Erwachsene Michael Starcke geehrt – siehe Bericht auf Seite 12. Danach bildete sich eine lange Schlange von Eltern, Spielern und Geschwister vor dem Grill, um sich bei Ebru eine Wurst oder ein Stück Fleisch abzuholen, die die Tennisjugendabteilung spendiert hatte. Gemeinsam mit den Teilnehmern der Ladies Open und Gentlemen Cup wurde auf dem Rasen vor dem Clubhaus bei strahlendem Sonnenschein gefachsimpelt. Mein besonderer Dank gilt Alexander Brasche, der mich vor dem Finalwochenende mit allen Details zur Ansetzung der Hockeyspiele an diesem Wochenende versorgte. Dank dieser Informationen konnte die Turnierleitung alle Spiele störungsfrei ansetzen. Herzlichen Dank an alle Helfer, Mitwirkenden und Eltern – ohne Euch geht gar nichts! **Andreas Krauß**



Antonia Kötter



Christian Hagenah



Ehepaar Dettmer



Laetitia Aspa, Kim Ahnfeld



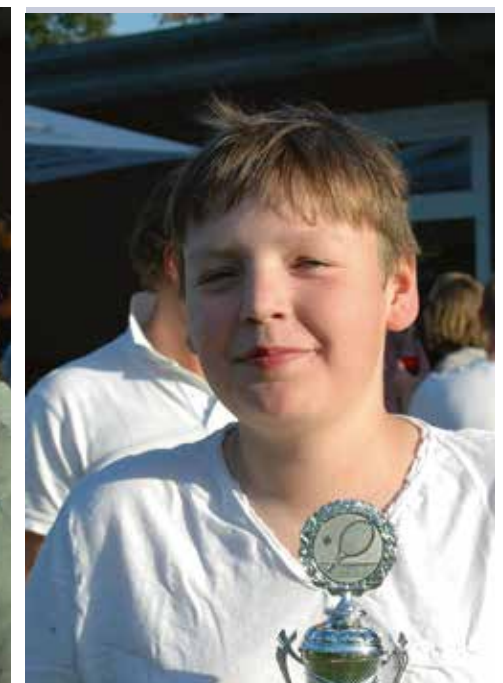
Greta Schulenburg, Ava Ahnfeld



Jakob Mußler



Julia Mußler



Jonas Mußler



Lucy Rosenau, Klara Jansen



Moritz Junghans



Manu Parada



Paul Jansen



Ole Brameier



Lukas Mußler



Henri Schröder



Julius von Jagow



Kim Ahnfeld



Familie Ahnfeld



Lin Qui Li



U8



DIE ERGEBNISSE DER CLUBMEISTERSCHAFTEN 2024

U7 weiblich Hauptrunde

1. Platz Romy Schlafstein
2. Platz Clara Landsberg
3. Platz Antonia Kötter
3. Platz Leny Rosenau
3. Platz Isa Hackethal

U7 männlich Nebenrunde

1. Platz Julius von Jagow
2. Platz Leonard Leykam
3. Platz Karl Rattermann

U7 männlich Hauptrunde

1. Platz Jon Prange
2. Platz Leo Mau
3. Platz Johann Sefirow
3. Platz Fritz Rattermann

U8 weiblich Hauptrunde

1. Platz Malu Parada
2. Platz Felicitas Lennertz
3. Platz Lilli Anklam
3. Platz Celia Plenge

U8 männlich Nebenrunde

1. Platz Paul Jansen

2. Platz Louis Schrader
3. Platz Oscar Iversen
3. Platz Paul Gäde

U8 männlich Hauptrunde

1. Platz Ludwig Burkert
2. Platz Jonas Bielenberg
3. Platz Niklas Pohl
3. Platz Niklas Hermann

U9 weiblich Hauptrunde

1. Platz Greta Schulenburg
2. Platz Holly Quast
3. Platz Ava Ahnfeld

U9 männlich Nebenrunde

1. Platz Philippe Le
2. Platz Tom Schmidt
3. Platz Jan Dost

U9 männlich Hauptrunde

1. Platz Bendix Bitting
2. Platz Jakob Mußler
3. Platz Ole Brameier
3. Platz Ilai Kloppeck

U10 weiblich Hauptrunde

1. Platz Klara Jansen
2. Platz Lucy Rosenau
3. Platz Carlotta Lennertz
3. Platz Leni Anklam

U10 männlich Nebenrunde

1. Platz Julius Miekley
2. Platz Lin Qui Li

U10 männlich Hauptrunde

1. Platz Moritz Junghans
2. Platz Christian Hagenah
3. Platz Johann Pitzal

U12 weiblich Hauptrunde

1. Platz Kim Ahnfeld
2. Platz Laetitia Aspe
3. Platz Emely Hauer

U12 männlich Hauptrunde

1. Platz Jacob Lennertz
2. Platz Lukas Mußler
3. Platz Bob Hackethal
3. Platz Arne Dettmer

U14 männlich Hauptrunde

1. Platz Levi Hauer
2. Platz Jonas Mußler
3. Platz Henri Schröder

U18 männlich Hauptrunde

1. Platz Julius Vietze
2. Platz Konstantin Mensing
3. Platz Mio Laur

TENNISOLYMPIADE

Gruppe 1

- Gold: Johann Volkmann
Silber: Lennard Landsberg
Bronze: Charlotte Schwermer

Gruppe 2

- Gold: Fritz Rattermann
Silber: Leo Calle Mau
Bronze: Karl Rattermann
Bronze: Johann Sefirow



Turnierorganisator Sven Miehle, Frank Behrens, Klas Mahlstedt, Saskia Momberger, Rena Knoth, Gunnar Helms, Michael Streitel und Vorstand Tennis Erwachsene Michael Starcke



Rena Knoth Siegerin Hauptrunde



Gunnar Helms Sieger Hauptrunde



Frank Behrens Sieger Nebenrunde



Siegerpreise

LADIES OPEN & GENTLEMEN CUP 2024

An unseren traditionsreichen Einzel-Turnieren „Ladies Open“ und „Gentlemen Cup“ nahmen in diesem Jahr 50 TeilnehmerInnen teil. Wie in den Vorjahren begannen die Turniere im Mai/Juni mit Gruppenspielen und wurden nach den Sommerferien im K.O. System mit Haupt- und Nebenrunden fortgesetzt.

Die Halbfinal- und Finalsple wurden bei sonnigem Wetter am 21. bzw. 22. September vor vielen Zuschauern ausgetragen, da passenderweise auch die diesjährigen Clubmeisterschaften der Jugend

am Finaltag endeten. Es wurden allen Beteiligten spannende Spiele geboten.

In der Hauptrunde der Damen (dieses Jahr gab es keine Nebenrunde) spielten sich Rena Knoth, Inken Rothmann, Saskia Momberger und Ines Petersen ins Halbfinale. Das Endspiel gewann Rena Knoth mit 6:2 / 6:2 gegen Saskia Momberger.

Im Halbfinale der Hauptrunde der Herren standen Sigmar Werz, Gunnar Helms, Oliver Lindloff und Michael Streitel. Im Endspiel gewann Gunnar Helms in einem hochkarätigen Spiel über drei

Sätze mit 0:6 / 6:3 / 6:1 gegen Michael Streitel. Im Finale der Nebenrunde der Herren setzte sich Frank Behrens mit 6:1 / 7:6 gegen Klas Mahlstedt durch. Im Halbfinale gewannen sie gegen Ole Thies und Fabian Haumer.

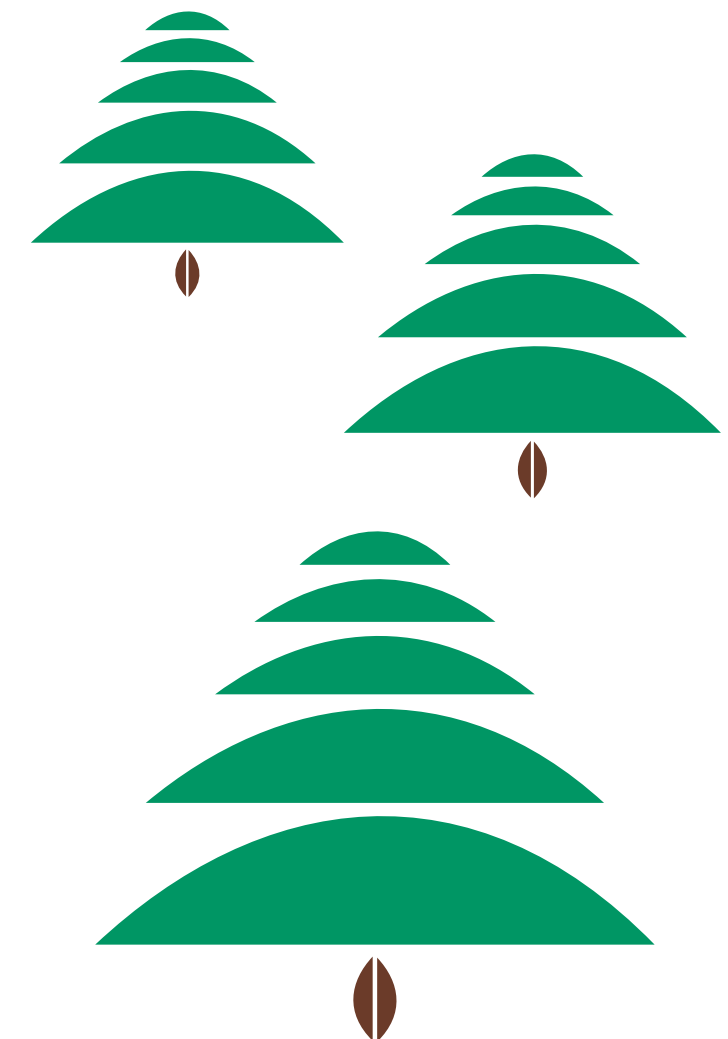
Abschluss und Höhepunkt der Turniere war wieder einmal die Siegesfeier am Sonntagabend mit einem gemeinsamen Essen mit leckerem Grill Büfett auf unserer Terrasse der Club-Gastronomie, an der 40 Spielerinnen und Spieler bei traumhaft

spätsommerlichem Wetter teilnahmen.

Auch dieses Jahr erhielten nur die ersten Plätze der Hauptrunde einen Pokal damit die Sachpreise, u.a. Paddelschläger, Besaitungsgutscheine, Balldosen etc., größer ausfallen konnten. Dies fand wieder großen Anklang bei den TeilnehmernInnen.

Alle waren sich an dem Abend einig: WIR freuen uns schon sehr auf die Neuauflage der Turniere in 2025.

Bauen und Pflegen aus einer Hand ...
als Partner von Baugenossenschaften,
Eigentümergeinschaften, Behörden
und Landschaftsarchitekten bauen und
pflegen wir Ihre Außenanlagen.



Bauen und Pflegen aus einer Hand ...

Wohnungsbau • öffentliche Grünanlagen und Plätze • Parkanlagen
Pflege von Grünanlagen, Industrie- und Gewerbeobjekten • Schulen
GEORG BUCK Garten- und Landschaftsbau GmbH
Telefon 040 606 1028 • www.BUCK-galabau.de





TEAM „GOLDADLER“ - FREUNDE FÜRS LEBEN GESUCHT

Liebe Mitglieder des Klipper THC

Mit dem Aufstieg in die erste Hallenbundesliga steht die 1. Herrenmannschaft des Klipper THC vor einer aufregenden Saison, die neue Herausforderungen, aber auch große Chancen mit sich bringt. Die Vorbereitung auf diese anspruchsvolle Liga war intensiv und gut durchdacht, um das Team bestmöglich auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten. Das klar definierte Ziel für die Hallensaison – Klassenerhalt. Das Trainer-Gespann um Peter Krueger und seinen Assistenten Fritz Petersen sind positiv gestimmt: „Mit absolutem Willen und der Klipper-Family auf den Rängen werden wir den Klassenerhalt schaffen!“

Um sich auf das hohe Niveau der Hallenbundesliga einzustimmen, trat die Mannschaft in einer Reihe von Testspielen gegen renommierte Gegner an. Das Highlight der Vorbereitung waren sicherlich die Begegnungen gegen den UHC Hamburg und die kroatische Nationalmannschaft. Diese Spiele boten nicht nur wertvolle Spielpraxis, sondern auch die Möglichkeit, sich gegen Teams zu messen, die bereits auf höchstem Niveau spielen. Das Spiel beim UHC Hamburg konnte als Lehrstunde verbucht werden. Gegen die Gäste aus Kroatien erkämpfte sich das Team ein Unentschieden – angefeuert von vielen Kids und deren Eltern. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für euer Kommen. Neben den intensiven Testspielen hatte die Mannschaft auch die Chance, sich in Fahrten nach Hannover und vielen weiteren Einheiten weiter auf die Saison einzuspielen. Dabei konnte auch das Zusammenspiel von Rückkehrern wie Patrick

Müller oder Cedric Jakobi, langjährigen Säulen und Hallenexperten der Mannschaft wie Anton Körber oder Emil Kühn, aber auch junge Talente wie Bruno von Vultejus oder Mats Linden, weiter intensiviert werden.

Ein weiterer Neuzugang, der sich bestens ins Team eingefügt hat, ist der kroatische Nationalspieler



Gregor Fujs. Ein altbekanntes Gesicht am Eckerkamp. Mit seiner internationalen Erfahrung und seinem technischen Können wird er eine zentrale Rolle in der Defensive und der Spielgestaltung übernehmen. Die Integration der neuen Spieler in das Team war eine der großen Stärken der Vorbereitung und gab der Mannschaft das nötige Selbst-

vertrauen, um die hohe Herausforderung der Hallenbundesliga anzunehmen.

Natürlich brachte der Aufstieg Veränderungen mit sich, da viele Leistungsträger aus der Aufstiegssaison aufgrund von Abgängen oder anderen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Dennoch konnte das Team diesen Verlust gut kompensieren. Mit einer Mischung aus neuen und bekannten Spielern konnten wir die Saisonvorbereitung mit viel Zuversicht und guter Teamchemie absolvieren. Die Spieler sind hungrig, sich in der ersten Liga zu beweisen, und das Team ist bereit, sich der Herausforderung zu stellen – auch wenn wir wissen, dass es ein steiniger und harter Weg wird.

Zusammengefasst: Mit einer starken Mischung aus erfahrenen Spielern und hungrigen Talenten gehen die 1. Herren optimistisch in die erste Hallenbundesliga-Saison nach 10 Jahren. Eines ist sicher: Wir werden mit Leidenschaft und Kampfgeist alles geben, um auch in dieser Liga eine gute Rolle zu spielen und euch auf den Rängen mit Buzenzauber zu begeistern. Wir freuen uns auf diese gemeinsame Erfahrung und hoffen auf eure Unterstützung bei Heim- und Auswärtsspielen!

Ein besonderer Dank geht an unsere neuen Sponsoren, die uns auf der spannenden Reise auf Trikot und Hose begleiten werden: Pinck Ingenieure Consulting GmbH & Co. KG und THE STUDIOS.

Bis bald im Eckerkamp!
Eure 1. HERREN

Der Rahlstedter Hockey- und Tennisclub (RHTC) und der Klipper THC bieten ab sofort in Kooperation ein neues, inklusives Sportangebot für Kinder mit und ohne geistige Behinderung an. Ziel ist die Gründung einer zweiten inklusiven Jugendhockeymannschaft in Hamburg!

Das Angebot richtet sich an alle Kinder mit und ohne Handicap oder Behinderung im Alter von ca. 6-16 Jahren. Die Mädchen und Jungen sollten sich eigenständig und mobil auf dem Platz bewegen und einen Hockeyschläger halten können. Das Training wird von erfahrenen Trainer:innen geleitet.

Hast du Lust? Dann komm zu uns ins Team „Goldadler“!

Wir möchten für Kinder und Jugendliche mit Handicap bzw. Behinderung ein neues Sportangebot schaffen. Nach dem Vorbild der „Hockies“ beim Club an der Alster und der Polo-„Hockeybande“ sollen die Kinder und Jugendlichen mit Feld- und Hallenhockey eine tolle neue Sportart kennenlernen, das Vereinsleben genießen, Spiele und Turniere mit und gegen die anderen Special-Hockeyteams in ganz Deutschland spielen und Sportsfreunde fürs Leben finden können.

DIE FAKTEN

Wer?

Alle Kinder und Jugendlichen mit und ohne geistige oder körperliche Behinderung, ungefähr im Alter von 6-16 Jahren

Wo?

Von April-Oktober auf dem Kunstrasenplatz des RHTC, Liliencronstr. 47, 22149 Hamburg, von November-Februar beim Klipper THC, Eckerkamp 38, 22391 Hamburg

Wann?

In der Feldsaison jeden Samstag von 09:30 - 10:30 Uhr und in der Hallensaison jeden Sonntag 09:30 - 10:30 Uhr. Angemeldet zu den Trainings wird sich über die App „Spond“. Im Anschluss sind alle eingeladen, auf der Clubterrasse ein Heiß- oder Kaltgetränk zu sich zu nehmen und gemeinsam ins Wochenende zu starten.

Wann geht es los?

Am Samstag, 13.04., 09:30 Uhr ist das erste Training im RHTC. Wir trainieren an allen Samstagen. Während der Schulferien ist Trainings-Pause.

Was kostet es?

Ca. 150 Euro Mitgliedsbeitrag pro Jahr

Welches Material wird benötigt?

Einen Hockeyschläger kann man im Club ausleihen. Darüber hinaus werden Sportschuhe, Schienbeinschoner und (falls möglich) ein Zahnschutz benötigt.

Wo gibt es weitere Informationen?

Ansprechpartner ist Philipp Scholz, philipp.scholz@rhtc.de, 0176 428 515 46. Hast du Lust? Dann komm ins Team „Goldadler“!



1. DAMEN

Wir blicken zurück auf eine kurze, aber intensive Hinrunde auf dem Feld. Nachdem wir im Juni leider sehr unglücklich und mit viel Pech aus der 2. Bundesliga abgestiegen sind, sahen wir uns in der Regionalliga Nord neuen Gegnern und einem kürzeren Spielplan mit nur jeweils sieben statt zuvor neun Spielen in der Hinrunde ausgesetzt. Von diesen sieben Spielen standen für uns im Herbst jedoch nur vier Partien an, die restlichen zehn Spiele werden wir ab April bestreiten.

Zum Saisonauftakt empfingen wir die Mädels vom Braunschweiger THC auf eigener Anlage. Die Einheiten in der Vorbereitung hatten sich ausgezahlt, wir haben gut zusammengespült, konnten uns viele Chancen erarbeiten und uns am Ende mit einem 3:0 Sieg belohnen. Ein gelungener Saisonauftakt, wobei sogar noch mehr Tore drin gewesen wären. An diese gute Leistung wollten wir im nächsten Spiel anknüpfen. Der Abstieg in die Regionalliga bedeutete gleich-

zeitig auch, dass wir nun zusätzlich um den Hamburger Pokal spielen würden. In der ersten Runde zogen wir mit HTHC 2 ein schwieriges Los. Im Flutlicht-Derby auf heimischer Anlage kamen wir zwar gut ins Spiel und konnten in der ersten Halbzeit in Führung gehen, wurden in der zweiten Hälfte allerdings zu passiv und mussten uns am Ende mit 1:2 geschlagen geben. Damit endete das neue Abenteuer Pokal für uns leider bereits in der ersten Runde.



Doch bereits zwei Tage später bot sich für uns die Möglichkeit einer Revanche. Für den zweiten Spieltag der Regionalliga waren wir zu Besuch beim HTHC. In einem hitzigen Spiel ist der HTHC zwar zweimal in Führung gegangen, allerdings konnten wir uns zurückkämpfen, jeweils den Anschlusstreffer erzielen und uns am Ende mit einem 2:2 Unentschieden einen Punkt erarbeiten.

Zuletzt stand noch ein Doppel-Wochenende für uns an. Samstag waren wir zu Gast auf der anderen Seite der Alster bei UHC 2. Zunächst haben wir uns noch etwas schwergetan, hatten aber eine gute Eckenquote und schöne Kombinationen dabei und konnten uns so mit einem 4:1 Auswärtssieg belohnen. Sonntagmorgen sind wir dann die Reise nach Hannover zum DHC angetreten. Dort haben wir gut gespielt und konnten mit 2:0 in Führung gehen. Defensiv haben wir nur zwei Chancen zugelassen, die ein effektiver DHC jedoch beide nutzen und damit ausgleichen konnte. Durch eine starke Teamleistung konnten wir uns noch eine Ecke erspielen, die wir dann im letzten Viertel zum 3:2 für uns verwandeln und damit drei Punkte mit nach Hamburg nehmen konnten.

Nach vier Spieltagen stehen wir mit zehn Punkten auf dem 2. Platz direkt hinter Hannover 78, die zwar drei Punkte mehr auf dem Konto haben, allerdings auch ein Spiel mehr gespielt haben als wir.

Mit der Hinrunde können wir zufrieden sein und wollen ab April genauso weiter machen, um in den

letzten zehn Saisonspielen die nötigen Punkte zu holen, um den Wiederaufstieg zu schaffen.

Das letzte Spiel der Hinrunde war jedoch auch zugleich das letzte Spiel unserer langjährigen Mitspielerin und Co-Kapitänin Stella Wallner, von der wir uns nun leider verabschieden müssen. Du hast in jedem Training und jedem Spiel immer 100% gegeben, defensiv mit vollem Körpereinsatz alles wegverteidigt und offensiv mit deinen weiten Feldschlenzern klasse Bälle gespielt. Vor allem aber hast Du immer Verantwortung übernommen und alles gegeben, um zu gewinnen. Dafür werden wir Dich auf und neben dem Platz sehr vermissen! Nach vier Wochen Pause haben wir Ende Oktober wieder mit der Vorbereitung auf die Hallensaison begonnen. Letztes Jahr konnten wir bis zum Schluss um den Aufstieg in die erste Liga mitspielen, haben diesen aber leider um wenige Punkte verpasst. Im Vergleich zur letzten Saison hat sich unser Kader stark verändert und mit unserem neuen Coach Jimmy folgte auch ein neues System, also galt es in der Vorbereitung, die neue Taktik einzustudieren und die Connections zueinander zu finden. Dazu standen zunächst Testspiele gegen DHC Hannover und SV Blankenese an, die wir klar gewinnen konnten. Für weitere Spiele in der Vorbereitung sind wir auf ein Auswärtswochenende nach Hannover gefahren, wo wir wieder gegen DHC Hannover sowie TSV Bemerode spielten und abends bei einem leckeren Essen Teambuilding auf dem Programm stand.

Darauf folgten drei Spiele gegen die Erstligisten Hamburger Polo Club und den UHC, in denen wir phasenweise gut mithalten konnten, uns letztlich aber doch klar geschlagen geben mussten. Aber gerade solche Spiele zeigen uns unsere Schwachstellen auf und ermöglichen uns, an den letzten Stellschrauben zu arbeiten. Zuletzt testeten wir noch gegen unsere direkten Konkurrenten aus der Liga, Marienthal und TG Heimfeld, die auch unsere beiden ersten Gegner in der Saison sein werden. In Summe war es eine Vorbereitung mit Höhen und Tiefen, in der wir uns aber kontinuierlich steigern und immer besser einspielen konnten.

Jetzt sind wir bereit und freuen uns sehr darauf, endlich wieder intensive, schnelle und torreiche Matches in der 2. Bundesliga zu bestreiten.

Zum Saisonauftakt empfingen wir die Mädels aus Marienthal. Am Samstag, den 07.12. spielen wir um 14 Uhr bei der TG Heimfeld und am Sonntag um 12 Uhr zu Hause gegen Eintracht Braunschweig, den Absteiger aus der 1. Liga. Am Sonntag, den 15.12. bestreiten wir unser letztes Heimspiel vor Weihnachten gegen Hannover 78 um 12 Uhr. Zuletzt treten wir am Samstag, den 21.12. die Reise in den Norden zum Aufsteiger aus Kiel an. Der Rückrundenauftritt findet dann erst wieder am Samstag, den 11.01. um 14 Uhr in Marienthal statt. Am Samstag, den 18.01. empfangen wir dann die Mädels von der TG Heimfeld um 16 Uhr bei uns am Eckerkamp. Zwei Wochen später steht für uns ein Auswärtswochenende an, bei dem wir am Samstag, den 01.02. erst um 16 Uhr in Braunschweig spielen und dann am Sonntag um 15 Uhr bei Hannover 78. Unser letztes Spiel findet am Sonntag, den 09.02. um 12 Uhr zu Hause gegen Kiel statt.

Wir würden uns sehr freuen, auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Zuschauer bei den Heimspielen setzen zu können, um mit eurer Unterstützung möglichst viele Tore und Punkte zu holen.

Eure 1. Damen



WIR BEWEGEN WERTE

Bei Immobilien bewegt sich mehr, als ihr Name vermuten lässt: Eigentümerwechsel sind dynamische Prozesse, die viel Fingerspitzengefühl, Detailkenntnisse und Diskretion verlangen. Ob beim Verkauf oder der Aufteilung von Mehrfamilienhäusern, ob bei der Vermarktung von Neubauprojekten oder als Anbieter von Eigentumswohnungen – als erfahrener Immobilienlotse führen wir unsere Kunden sicher durch den gesamten Transaktionsprozess. Rufen Sie uns an: **040.411725-0**

**ZINSHAUSTEAM
& KENBO**

zht-k.de



MIT GUTER PLATZIERUNG IN DIE HALLENSAISON!

Nach einer durchwachsenen Hinrunde auf dem Feld, die wir mit 9 Punkten auf einem soliden 4. Platz abschließen konnten, richten wir nun unseren Fokus voll auf die anstehende Hallensaison. In der Oberliga treten wir mit den 2. Damen an, während die 3. Damen in der 1. Verbandsliga um Punkte kämpfen.

Um uns als Team und Trainer optimal auf die insgesamt 28 Spiele einzustimmen, starteten wir die Vorbereitung mit einem besonderen Highlight: einem Krimidinner!

Eingeladen zu einem stilvollen Krimidinner im Hause Boysen, erlebten wir einen aufregenden Abend voller spannender Wendungen. Die abwechslungsreichen Kostümierungen und die beeindruckenden schauspielerischen Talente sorgten für beste Unterhaltung. Gemeinsam gelang es uns, den kniffligen Mordfall zu lösen - ein gelungener Auftakt, der uns als Team noch enger zusammengeschweißt hat und eine perfekte Grundlage für den Start in die Hallensaison bietet.

Auch die Hallensaison verlief bisher durchwachsen. Zwischen klaren Spielen, wo wir uns stark durchsetzen konnten, gab es leider auch das ein oder andere Aufeinandertreffen, in denen wir Niederlagen einstecken mussten. Die 2. Damen konnten zum aktuellen Stand aus möglichen 15 Punkten 7 Punkte einsammeln. Die 3. Damen holten sich in 4 Spielen hart erkämpfte 6 Punkte. Jetzt heißt es weiter Gas geben, um die Hinrunde jeweils im oberen Mittelfeld abschließen zu können. **Eure 2. & 3. Damen**





WELFENPOKAL IN BRAUNSCHWEIG



MU12

Anfang November, noch bevor die Hallensaison wirklich gestartet hatte, ging es ganz early bird-mäßig um 6:30 Uhr an einem Samstag morgen mit 9 B-Knaben zum BTHC nach Braunschweig. Dieses Turnier ist bei Klipper schon mehr als etabliert und im Kalender fest verankert. Im Klipper-Bus war die Vorfreude dementsprechend groß, hatten wir doch aus dem Vorjahr den Turniersieg zu verteidigen. In der frühen Gruppe ging es los gegen Teams vom Berliner SC, dem Düsseldorfer Sportclub und Club zur Vahr. Gerade das zweite Gruppenspiel gegen den DSC

hatte es in sich und führte nach einem 1:0-Sieg gegen den BSC zum ersten Unentschieden des Tages durch einen Ausgleich in den letzten 20 Sekunden. Wichtiges learning für die Saison: immer aufpassen und verteidigen bis zum Schluss! Der Sieg gegen den CzV rettete uns das Weiterkommen als Gruppenzweiter und wir verließen am Samstag die Halle, um im Hotel zu lernen! Auch das ist ein wichtiger Bestandteil, denn gerade wenn es im November in die Halle geht, ist parallel sehr viel Schule am Start und die knackige, vorweihnachtliche Zeit der Klassenarbeiten muss

mindestens ebenso bedient werden! Das Lernen lief erstaunlich gut und dann war der Hunger äußerst groß und wurde schnell mit Pasta Bollo gestillt. Das mitgereiste, ausnahmslos mütterliche Team hatte es ebenso nett und verarbeitete die Hockey-Erlebnisse und -Eindrücke bei einem guten Glas „Break a Leg“ – mittlerweile schon legendär bei dieser Braunschweig-Reise und von der netten Kellnerin extra aus dem Weinkeller geholt. Nomen ist nicht Omen: ohne Beinbruch ging es am Sonntag entspannt gegen Mittag ins erste

Halbfinale gegen TusLi Berlin.... Mit neu verinnerlichteten Hallenregeln („Korridor!!!!“) schafften unsere Jungs es mit einem glatten 1:0 ins Finale! Hier wartete erneut der DSC auf uns! Dieses Mal wollten wir uns den Sieg nicht durch einen Kurz-vor-knapp-Ausgleich nehmen lassen und haben deshalb im Spiel ein 2:0 eingetütet. Das bedeutet: Titelverteidigung in Braunschweig für unsere B-Knaben! Gratulation an das Team und unsere Coachin Alex, die uns wunderbar und klar durch das gesamte Wochenende gesteuert hat (auf der Platte und am Steuer – Chapeau!!!). Die Heimfahrt war erstaunlich ruhig, waren doch alle sehr müde! Zufrieden kamen wir wieder zu Hause an und freuen uns über den ersten, aber hoffentlich nicht letzten Pokal in dieser Hallen-Saison 24/25

Eure B-Knaben | Franziska Meyer

SENIOREN-WM IN KAPSTADT (SÜDAFRIKA) JOACHIM STÖPPLER Ü70-WELTMEISTER



Für insgesamt 6 Altersklassen des World Masters Hockey fanden in diesem Jahr die Weltmeisterschaften in Kapstadt/Südafrika vom 12.10. bis 21.10.2024 statt (2024 World Cup Cape Town). An diesem Turnier nahmen über 100 Mannschaften aus 25 Ländern teil. Mit dabei vom KLIPPER: Günter Heinemann (Altersklasse Ü75) und Joachim Stöppler (Altersklasse Ü70).

Die DHB-Ü75-Mannschaft belegte den dritten Platz und gewann damit Bronze. Die DHB-Ü70-Mannschaft beendete ungeschlagen das Turnier, belegte damit Platz 1 und wurde Weltmeister!

Siehe dazu auch:
<https://worldmastershockey.org/wmhevents/2024mwcc/>





Der Klipper THC hat eine lange Hockey-Tradition mit vielen großen Erfolgen. Unter anderen den Gewinnen von Deutschen Meisterschaften. Diese Erfolge waren stets Ansporn und Inspiration für viele Generationen von jugendlichen Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler. Darum lasst uns die Möglichkeit schaffen, dass aus Talenten Cracks werden. Lasst uns unsere Leistungs-Mannschaften im Jugend- und Erwachsenen-Bereich wieder in die obersten Ligen bringen. Werdet Teil von dieser Idee.

Werdet Mitglied im Klipper SUP-CLUB.

Die Sup-Club-Member-Cards:



500,- Euro p.a.



1500,- Euro p.a



3000,- Euro p.a.

WILHELM-HIRTE- CUP 2024

WU10

Am 13. und 14. September 2024 versammelten sich rund 500 Hockey-Kids aus ganz Deutschland in Hannover, um am 23. Wilhelm-Hirte-Cup teilzunehmen. Auf den Kunstrasen-Kleinfeldern kämpften die Teams der U8- und U10-Jahrgänge um die begehrten Trophäen. Und natürlich war auch unsere wU10 fest entschlossen, eine davon mit nach Hause zu tragen. Und los ging's: Im ersten Vorrundenspiel trafen unsere Mädels auf den Lokal-Rivalen HTHC. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel auf Augenhöhe, bei dem sich beide Teams nichts schenken. Letztlich endete das Match 0:0 – ein gerechtes Unentschieden.

Das zweite Spiel war dann eine Herausforderung. Gegen den THC Horn Hamm gerieten unsere Mädels durch einen nahezu unhaltbaren Penalty-Shot in Rückstand. Trotz harter Gegenwehr konnten sie den 0:1-Rückstand nicht mehr aufholen. Doch die Niederlage ließ unsere wU10 nicht entmutigen. Im dritten Spiel gegen den Bremer HC drehten sie das Blatt: Mit einem starken Teamspiel gewannen sie verdient 2:1 und sicherten sich wichtige Punkte. Im letzten Spiel

des ersten Turniertages ging es dann gegen den bisher ungeschlagenen Gruppen-Ersten, den Club Raffelberg. Unsere Mädels zeigten auch hier eine starke Leistung und entschieden das Spiel mit einem knappen 1:0 für sich – ein echter Erfolg gegen den Favoriten! Nach einem aufregenden ersten Turniertag startete unsere wU10 voller Hoffnung in den zweiten Spieltag. Der Einzug ins Halbfinale war zum Greifen nah, doch das Team vom THC Horn Hamm machte unsere Finalräume zunichte. Denn obwohl unsere Mädels im letzten Gruppenspiel gegen TuS Lichterfelde eine souveräne Leistung zeigten und mit einem klaren 3:0-Sieg brillierten, reichte es am Ende nicht: Punkt- und torgleich mit dem THC Horn Hamm, entschied der direkte Vergleich – und der sprach leider nicht für uns. So verpassten wir das Halbfinale denkbar knapp. Schade!

Im letzten Spiel des Turniers, dem Kampf um Platz 5, traf unsere wU10 auf den Gastgeber, den DHC Hannover. Unser Team startete stark und konnte sich schnell mit 2:0 in Führung brin-

gen. Die frühe Dominanz ließ uns auf einen erfolgreichen Turnierabschluss hoffen. Doch nach einigen schnellen Wechseln kam Unruhe ins Spiel, und die Harmonie auf dem Feld litt darunter. Der DHC Hannover nutzte die Schwächen geschickt aus und kämpfte sich zurück. In den letzten zwei Minuten drehten die Gastgeber das Spiel überraschend und entschieden die Partie mit 3:2 für sich. Am Ende schafften wir es auf Platz 6, was eine respektable Leistung ist.

Trotz der bitteren Erfahrung, durch den direkten Vergleich mit dem THC Horn Hamm nicht ins Halbfinale einzuziehen und der Niederlage im letzten Spiel, war es ein großartiges Turnier, bei dem wir viel erlebt haben. Besonders schön war das gemeinsame Zelten mit allen Teams, und als Highlight durften wir abends das große Feuerwerk in den Herrenhäuser Gärten bestaunen. Zwar wurde es nachts etwas kalt, aber alle haben sich warm eingekuschelt und die Teamstimmung genossen. Ein unvergessliches Wochenende für alle, das vor allem das Team weiter zusammengeschweißt hat!





Als Titelverteidiger sind wir (mU10) in Hannover angereist, es stimmte das Wetter und der Teamgeist. Das erste Spiel haben wir direkt gerockt, danach waren wir dann eher geschockt. Gut war die Konkurrenz mit vielen starken Spielzügen, würden wir das nicht erwähnen, würden wir lügen! Wir hatten den besten Coach mit Alex dabei, aber auch seine unermüdliche Stimme kam am Gegner nicht vorbei, Auch Co-Trainer Lasses groß-brüderliche Art, machte die Jungs wirklich stark. Am Ende reichte es für gute Stimmung und Platz neun, doch Titelverteidigung sollte es beim Wilhelm-Hirte-Cup in diesem Jahr scheinbar nicht sein.



Die beiden Geburtstagskinder Lasse & Fokko

MU8 UND MU10

Als „Youngsters“ in einem Teilnehmerfeld von insgesamt 12 mU8-Mannschaften aus ganz Deutschland, nahmen unsere Jungs bei tollem Spätsommerwetter an diesem schon mittlerweile legendären Turnier teil. Unsere Coaches Alex Brasche und Lasse Duncker waren für alle Klipper Mannschaften für Ort der strategische Anker und sorgten für die richtigen Impulse von der Seitenlinie. Unsere Jungs starteten noch etwas nervös und beeindruckt gegen Club zur Vahr – das Spiel endete torlos.

Die beiden nächsten Gruppenspiele gegen den Gastgeber DHC Hannover und den Düsseldorfer HC konnte Klipper für sich entscheiden. Auch Dank des hervorragenden Rückhalts der beiden Torhüter. Zum Abschluss des ersten Tages erkämpfte Klipper ein 0:0 gegen die Zehlendorfer Wespen, den späteren Turniersieger.

Als Highlight gab es am Abend ein atemberaubendes Feuerwerk, bevor es für die Mutigen bei 7 Grad ins Zelt ging. Alle überlebten die Nacht und starteten

hochmotiviert in den zweiten Turniertag.

Mit dem letzten Gruppenspiel gegen den UHC und dem so wichtigen 3:1 Sieg, der den Einzug ins Halbfinale sicherte, war die Stimmung mehr als ausgelassen. Beschwingt traten wir gegen den Der Club an der Alster an, wo wir uns leider geschlagen geben mussten.

Im letzten Spiel um Platz 3 wurden alle Kräfte nochmal mobilisiert, denn UHC Mülheim war ein starker Gegner. Nach dem 0:1 Rückstand wurden die Eltern am Rand schon nervös und trauten dann aber Ihren Augen nicht: der Kampfgeist dieser Truppe war so hoch, dass wir das Spiel 2:1 gewinnen konnten. Völlig erschöpft, aber übergücklich konnten wir alle unser Glück kaum fassen. Durch Team- und Kampfgeist kann man eben doch Berge versetzen und einen sensationellen 3. Platz erreichen. Ein großes Danke an Alle! Wat für 'ne coole Truppe!

SCANBROKERS
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Wir bewegen Sicherheit

HERRENGRABEN 5 20459 HAMBURG
TELEFON +49 (0) 40 / 25 17 21 30 TELEFAX +49 (0) 40 / 25 17 21 23

AM FRIEDRICHSHAIN 22 10407 BERLIN
TELEFON +49 (0) 30 / 421 30 30 TELEFAX +49 (0) 30 / 421 30 54

SERVICE@SCANBROKERS.DE WWW.SCANBROKERS.DE

ERSTENS KOMMT ES ANDERS UND ZWEITENS...

DIE SAISON DER WU14 REGIONALLIGA

Ein Team ist stärker als die Summe seiner Mitglieder... man wächst mit seinen Herausforderungen... häufig verwendete Sprüche, ein wenig abgedroschen, doch in diesem Fall treffen sie genau ins Schwarze.

Wer uns im April, nach einem ziemlich desolaten Vorbereitungsturnier in Düsseldorf gesagt hätte, dass wir die Saison bis zu den Final Four spielen, wir hätten der Aussage vermutlich nicht nur nicht geglaubt, wir hätten sie als vollkommen absurd empfunden. Wir, das sind Carlotta, Clara, Ebba, Elise, Ella, Hilde, Kim, Leni, Lotti, Olivia, Pauli, Pia, Pippa, Pippis, Rosa und Thelma. Und doch haben wir genau das erreicht – nach zwei super knapp verlorenen Spielen gegen Mülheim und den HTHC (letzteres erst im 8. Penalty), beenden wir die Saison als 4. der Deutschen Meisterschaft. Krass! Unser Weg dorthin war gerade in der ersten Saisonhälfte holprig. Auf ein 4:0 gegen Horn Hamm folgten zwei deutliche Niederlagen gegen den UHC und den HTHC, die Rangfolge in Hamburg schien in diesem Jahr klar definiert zu sein und nach den großen Erfolgen der wU14 in den letzten Jahren wirkten die Fußstapfen für uns ein wenig zu groß. Aber aufgeben? Auf keinen Fall! Mit zwei Siegen gegen Lübeck und Victoria gehen wir halbwegs versöhnt in die Sommerferien.

Direkt nach den Ferien stehen die letzten beiden

Punktspiele gegen Großflottbek und Alster an – es geht um die Plätze drei und vier in der Tabelle, für eine der drei Mannschaften ist die Saison bald darauf beendet. Dass es nicht uns trifft verdanken wir einem Tor gegen den GTHGC buchstäblich in letzter Sekunde, puh... gegen Alster gibt es am Tag darauf die dritte Saisonniederlage und damit Platz 4 als Ausgangspunkt für die Hamburger Endrunde. Zuversicht fühlt sich irgendwie anders an.

Und dann... gelingt uns der Coup

und wir schlagen den HTHC im Halbfinale der Hamburger Meisterschaft. Nach einem knappen 0:1 gegen den UHC werden wir Vizemeister und leisten damit unseren Beitrag zu den 4 Norddeutschen Meisterschaften auf eigener Anlage. Dort folgt der nächste Coup, wir gewinnen gegen den ungeschlagenen MTV Braunschweig. Etwas überwältigt von dem Erfolg lassen wir uns am nächsten Tag vom HTHC überrennen und gehen mit dem zweiten Vizemeistertitel in die Zwischenrunde.

Und dann schaffen wir es ausgerechnet im Viertelfinale der Deutschen Meisterschaft, den Fluch der

Sonntagsspiele zu überwinden. Wir gewinnen sowohl Samstag gegen Z88 als auch Sonntag gegen Crefeld und lösen das Ticket für die Final Four. Was im April komplett undenkbar schien, haben wir tatsächlich geschafft! Auch wenn es in den letzten beiden Spielen nicht mehr zu einem Sieg gereicht hat, wir haben gemeinsam gekämpft, tolles Hockey gespielt und uns auf Augenhöhe mit den anderen Mannschaften präsentiert.

Klar denken wir manchmal daran, was hätte sein können, wenn wir die letzte Ecke gegen Mülheim vermieden oder wenn wir unsere Schlusseecke gegen den HTHC verwandelt hätten. Aber dann sind da auch die Erinnerungen an die unfassbaren Paraden von Ella, die wunderschönen Tore, die vielen gewonnenen Zweikämpfe und das tolle Gefühl, gemeinsam gekämpft und gewonnen zu haben – wir, als Team.

Jetzt möchten wir die Saison abschließen mit einem riesigen Dankeschön an unsere Trainer und Unterstützer, deren Glauben an uns auch dann noch da war, als wir ihn zwischendurch verloren hatten. Danke Björn, Jimmy, Philip und Ines!! Und danke an die vielen Fans, die mit uns nach Mülheim gefahren sind und mit uns gelitten und gefeiert haben.







ZWEI TURNIERE AN EINEM WOCHENENDE

WU8 2016

Am 3. Wochenende im November fanden gleich zwei grosse Hallenhockeyturniere für unsere wU8 statt. Der eine Teil der Mannschaft fuhr zum Marzipantorten-Turnier nach Lübeck, die anderen Mädels hatten den kürzeren Weg zu Alster. Insgesamt 32 sehr starke Mannschaften der U8 und U12 aus ganz Deutschland trafen sich auf der Anlage am Rothenbaum. Die Mädels starteten gleich erfolgreich in ihrer Gruppe mit einem schönen 2:1 gegen den Club zur Vahr. Doch in der nächsten Partie unterlagen sie dann leider gegen den technisch überlegenen HTHC 0:3, um dann im letzten Spiel des Tages auf eine starke Rotation Berlin zu treffen, in dem es leider zu einem knappen 2:3 für die Klipper-Mädels kam. Danach flossen ein paar Tränen der Enttäuschung, die aber spätestens beim unterhaltsamen Rahmenprogramm schon wieder getrocknet waren. Ein toller Zauberer lenkte die Mädels mit viel Spass ab und entließ die Mädels mit guter Laune und bunten Luftballon-Hunden.

Der 2. Turniertag startete mit dem kleinen Halbfinale gegen Rahlstedt mit einem klaren 2:0-Sieg, um dann im Spiel um Platz 5 wieder auf den Club zur Vahr zu treffen. Leider endete die Partie nach 15 Minuten mit einem 0:0, wobei deutlich mehr vor dem Bremer Tor gespielt wurde. Im Penalty unterlagen die Mädels unglücklich mit einem 3:2. Doch spätestens bei der Siegerehrung freuten sich unsere neun Klipper-Mädels über ihre Medaillen für den 6. Platz von 8 in einem wirklich starken Turnier. Ebenso viel Spass hatte der andere Teil der Mannschaft auf dem 70. (J) Jubiläum des Marzipantorten-Turniers in Lübeck. Unsere Mädels waren mit voller Motivation bei dieser Traditionsveranstaltung dabei, auch wenn es für die Torte dieses Mal leider noch nicht gereicht hat. Aber in einem waren sich alle Mädels der wU8 einig: ob in Lübeck oder bei Alster, das war ein toller Auftakt in die Hallensaison!



GIRLS CUP WU8

Bei bestem Hallenhockeywetter machten sich am 09. November 6 Spielerinnen der Klipper wU8 Mannschaft mit Trainerin Lisa und zahlreichen elterlichen Fans auf den Weg zum Girls Cup nach Kiel. Auch in diesem Jahr war das Rahmenprogramm in der Halle gut organisiert. Im ersten Spiel ging es gleich gegen den stärksten Gegner im Teilnehmerfeld, der Mannschaft des THK Rissen. Die Klipper Mannschaft fand schwer ins Spiel, aber nach starkem Kampf reichte es am Ende noch für ein 3:3 und ein Fehlstart in das Turnier konnte erfolgreich verhindert werden.

TOLLER 1. PLATZ BEIM GIRLS CUP

Bei den folgenden Spielen gegen die Mannschaften aus Ahrensburg, der Heimmannschaft des Kieler HTC sowie dem Team des TTK Sachsenwald zeigte unser Team eine starke Mannschaftsleistung und gewann alle Spiele sehr deutlich. Damit reichte es zu einem tollen 1. Platz beim Girls Cup, der entsprechend bejubelt und mit verdienten Medaillen belohnt wurde. Herzlichen Glückwunsch an die Mädels der wU8 für diese großartige Leistung.

Unser Sport: Innovative Lösungen

Unsere Disziplinen:

Erneuerbare Energien | Sanitärtechnik
Gebäudeautomation | Raumluftechnik
Feuerlöschtechnik | Heizungstechnik
Kältetechnik | Elektrotechnik | Lichttechnik
Wasseraufbereitung | Technische Gase
Sicherheitstechnik | Fördertechnik
Kongresstechnik | Schwimmbadtechnik
Datentechnik | Theatertechnik
Kommunikationstechnik | Energietechnik



Pinck Ingenieure
Consulting GmbH & Co. KG
Sanderskoppel 3
22391 Hamburg
☎ +49 40 536960-0
✉ pinck@pinck.de





EIN RÜCKBLICK DER FELDSAISON 2024

WU16

Die Feldsaison 2024 der WU16 war ein spannender Abschnitt, der viele Erfolge, aber auch emotionale Momente mit sich brachte. Zu Beginn der Saison standen die Punktspiele auf dem Programm.

Mit großem Ehrgeiz und Teamgeist erkämpften wir uns viele Siege und zogen schließlich als Gruppen-

erster in die Hamburger Meisterschaft ein.

Das Halbfinale der Hamburger Meisterschaft gegen den Club an der Alster wurde zu einem spannenden Duell. Nach einem anstrengenden Spiel mussten wir uns unglücklich im Penaltyschießen geschlagen geben. Doch wir ließen uns nicht unterkriegen und zeigten im Spiel um Platz 3 eine starke Leistung: Mit einem deutlichen 6:0-Sieg sicherten wir uns das Ticket für das Qualifikationsspiel zur

Norddeutschen Meisterschaft.

Für das Qualifikationsspiel ging es nach Braunschweig, wo wir gegen den MTV Braunschweig spielten. Mit einer guten Leistung gewannen wir das Spiel 8:1. Dieser Erfolg bedeutete nicht nur die Qualifikation für die Norddeutsche Meisterschaft, sondern auch direkt für die Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft.

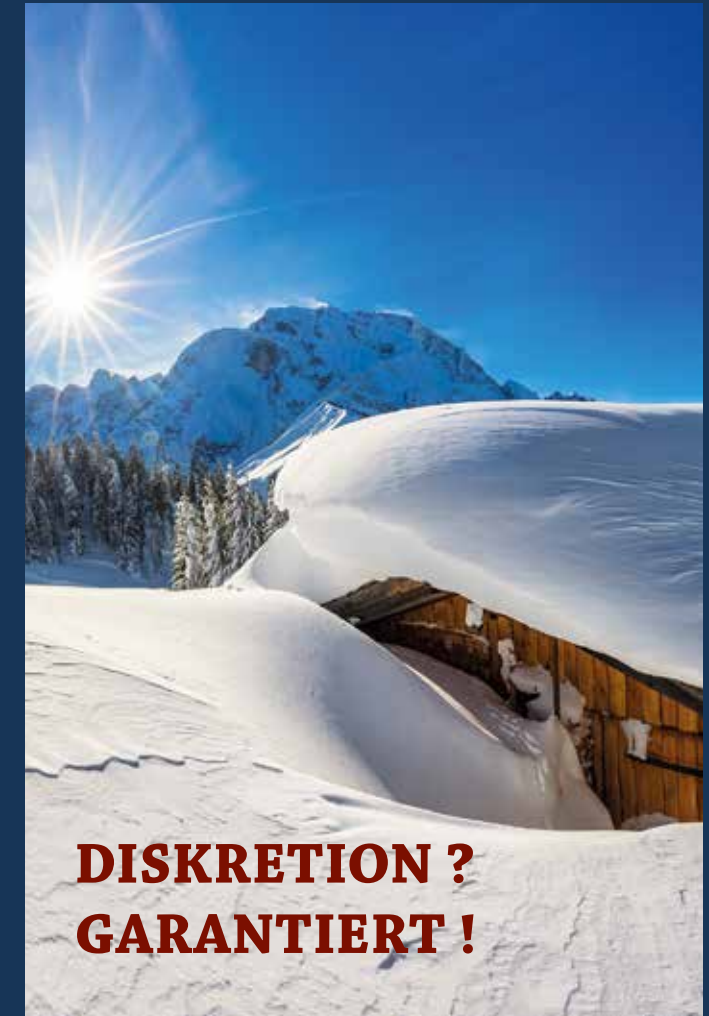
Die Norddeutsche Meisterschaft fand auf unserer eigenen Anlage statt. Wir hatten einen Heimvorteil, den wir gut nutzten. Im Halbfinale besiegten wir den HTHC im Penaltyschießen und zogen ins Finale

ein. Dort trafen wir auf den Bremer HC. Mit einem klaren 3:0-Sieg wurden wir Norddeutscher Meister.

Nur eine Woche später folgte die Deutsche Zwischenrunde, die ebenfalls bei uns ausgetragen wurde. Im Achtelfinale trafen wir auf den Düsseldorfer SC. Trotz eines sicheren Gefühls vor dem Spiel mussten wir eine bittere Niederlage hinnehmen. Doch wir zeigten Kampfgeist und konnten im letzten Spiel am Sonntag gegen den Münchner SC noch einen starken Sieg erringen.

Die Saison war geprägt von spannenden Momenten, Erfolgen und vielen Erfahrungen. Wir danken unseren Trainern, Betreuern und allen Unterstützern, die uns begleitet haben und freuen uns auf die nächste Saison mit vielen neuen Herausforderungen. **Carla und Ella für die WU16**

HAMBURG HOUSING IMMOBILIEN



**DISKRETION ?
GARANTIERT !**



hamburg-housing.de



Der Traditionsclub Klipper THC definiert seinen Stellenwert im Hamburger Hockey und setzt dabei besonders auf die eigene Nachwuchsarbeit.

IN DER JUGEND

Erschienen im
Stadtsportmagazin
"Sporting Hamburg"
in der Ausgabe
11/2024

LIEGT DIE KRAFT



Er ist Sonderschullehrer im Hauptberuf, Vater von vier Kindern, den Rest seiner Zeit verbringt er seit Jahrzehnten als Trainer im Leistungssport. Und weil Peter Krueger für seine direkte Art bekannt ist, überrascht auch die Antwort nicht, die er auf die Frage gibt, was ihn immer noch für lange Abende und Wochenenden auf dem Hockeyplatz motiviert. „Die Menschen, mit denen ich arbeiten darf“, sagt der 59-Jährige, „es ist unglaublich spannend zu

sehen, wie sie sich entwickeln. Aber wenn ich in diesem Verein nicht so großartige Unterstützung von allen Seiten bekäme, wäre ich nie so weit gekommen.“

Die Vorfreude auf das Programm, das Krueger und sein Team in den kommenden Wochen erleben, ist greifbar. Erste Bundesliga heißt es für die Herren des Klipper THC in der Hallensaison 2024/25, die am letzten November-Wochenende mit dem Stadtderby beim Club an der Alster beginnt. Zum ersten Mal seit zehn Jahren sind die Jungs vom KTHC wieder in der Eliteklasse am Schläger, und auch wenn sie in der Nordgruppe gegen die großen Vier von Alster, dem Hamburger Polo Club, dem Harvesthuder THC und dem Uhlenhorster HC krasser und gegen DTV Hannover immer noch Außenseiter sind, möchte der Coach, „dass wir bei allem Kampf um den Klassenerhalt das Ganze auch genießen.“ Immerhin sind die Herren aktuell das Aushängeschild des 1888 gegründeten Vereins aus Wellingsbüttel. Die Damen, die rund um den Jahrtausendwechsel mit zwei deutschen Hallen- und einem Feldmeistertitel die nationale Spitze bildeten, spielen unterm Dach zweitklassig und

waren im Frühsommer im Feld sogar in die Regionalliga abgestürzt. „Das war brutal und ein heftiger Schlag für den Verein“, sagt Timo Bredtmann (49), im Vorstand für Erwachsenen-Hockey zuständig. „Aber der Aufstieg der Herren in der Halle, der etwas überraschend kam, ist ein gutes Zeichen, dass es auch im Klipper nach vorn geht.“

Ohne Frage: Ein Leistungsteam pro Geschlecht mindestens auf Zweitliganiveau anbieten zu können, ist nicht nur für die Sichtbarkeit in der Hockey-Hauptstadt Hamburg enorm wichtig. „Wir brauchen das auch als Motivation für unsere Toptalente, damit diese einen Anreiz haben, im Verein zu bleiben“, sagt Florian Westermann. Der 42-Jährige hat im nach dem Abstieg der 1. Damen komplett neu formierten Trainerteam den Posten des Chefcoaches übernommen. „Natürlich war der Abstieg für alle ein Schock, vor allem, weil wir es mehrfach in der eigenen Hand hatten, ihn zu verhindern. Aber ich sehe die Situation als große Chance für einen Neustart, auf den wir alle große Lust haben“, sagt er. Der Stamm des Teams sei komplett zusammengeblieben, „deshalb haben wir uns das



klare Ziel Wiederaufstieg gesetzt.“ Eine große Rolle spielt dabei, dass sich der Verein, der nach dem Hamburger Slang-Wort „Klippern“ für „den Ball schlagen“ benannt ist, auf seine herausragende Jugendarbeit verlassen kann. 1500 Mitglieder hat der Club, die sich ungefähr hälftig auf Hockey und Tennis aufteilen. Auf der sieben Hektar großen Anlage im Herzen des Alstertals stehen zwei große und ein kleiner Kunstrasenplatz für Hockey zur Verfügung, dazu die vereinseigene Hockeyhalle. Von den rund 750 Hockeyspieler*innen, die von sechs hauptamtlichen Trainern betreut werden, sind gut 500 Kinder und Jugendliche. „Klipper ist ein Verein, der Leistungssport für Familien bietet“, beschreibt Timo Bredtmann die DNA seines Vereins. „In den vergangenen vier Jahren waren wir mit der U14 und U16 weiblich und männlich in den Endrunden um die deutsche Meisterschaft regelmäßig vertreten. Auf dem Feld zählen wir aktuell ebenfalls wieder mit allen vier Nachwuchsteams zu den Top 16 in Deutschland, wir stellen außerdem einige Talente für die deutschen U-Nationalmannschaften“, sagt Katharina Brasche. Die 43-Jährige, die viele Jahre für die 1. Damen spielte, ist seit die-

sem Jahr im Vorstand für den Hockey-Nachwuchs zuständig. Am ersten Oktober-Wochenende war der Klipper THC Ausrichter für vier norddeutsche Meisterschaften im Jugendbereich. Die weibliche U16, die in drei Jahren in den Damenbereich aufrücken könnte, gewann dabei den Titel. „In der Jugend sind wir mittlerweile sehr professionell aufgestellt und profitieren davon im Erwachsenenbereich“, sagt Timo Bredtmann. Der Kampf um die besten Talente ist in Hamburg extrem, die etablierten Bundesligisten strecken immer früher ihre Fühler auch nach dem Klipper-Nachwuchs aus. Um dem entgegenzuwirken, versuchen sie am Eckerkamp zweigleisig zu fahren. „Einerseits wollen wir ein Verein sein, der auch allen, die Hockey nicht mit höchster Priorität spielen können oder wollen, eine Heimat bietet“, sagt Katharina Brasche. Andererseits versuchen die Verantwortlichen mit hoher Durchlässigkeit zu werben. „Wir wollen unseren Jugendlichen die Möglichkeit bieten, aus eigener Kraft und gemeinsam auf ein hohes Level zu kommen und hier im Verein den Übergang von der Jugend in den Erwachsenenbereich zu schaffen. Damit können wir in Hamburg eine Nische für uns

finden“, sagt Florian Westermann in der Hoffnung, dass es viele Talente zu schätzen wissen, in den Leistungsteams schnell viel Spielzeit zu bekommen, anstatt anderswo auf der Bank zu versauern. „Wir wissen aber auch, dass wir dazu schnell wieder mindestens Zweite Liga anbieten müssen.“ Peter Krueger, der Mann der ehrlichen Worte, weiß um die Schwierigkeit dieser Mission. Der Aderlass in seinem Team war im Sommer heftig, neun Leistungsträger verließen die Mannschaft. „Wir hatten Probleme, überhaupt ein Team zusammenzubekommen, und werden sowohl in der Halle als auch in der Zweiten Liga auf dem Feld gegen den Abstieg spielen“, sagt er. Entscheidend sei jedoch, dass sich die vor sechs Jahren getroffene Entscheidung, ein langfristiges Nachwuchskonzept für Damen und Herren zu implementieren, auszahle. „Vom Jahrgang 2008 und jünger haben uns bislang keine Toptalente verlassen. Wir wissen nicht, wie lange sie uns treu bleiben. Aber ich bin mir sicher, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Es wird spannend zu verfolgen, wohin dieser Weg den Klipper THC führen wird.



v. l. n. r.: JB Mette, Mia Mohr, Lars Bogdahn, Torben Pinck, Emil Kühn, Marcel Zandée

NEUE TRIKOTS, NEUE PARTNER - STARKES TEAM FÜR DIE LEISTUNGSMANNSCHAFTEN

Pünktlich zum Start der Hallensaison präsentieren sich die Leistungsmannschaften des Klipper THCs in neuem Gewand. Mit Pinck Ingenieure Consulting GmbH & Co. KG und THE STUDIOS konnten zwei starke Partner gewonnen werden, die nicht nur die Trikots und Hosen der Teams schmücken, sondern auch eine besondere Verbindung zum Club haben.

Eine Herzensangelegenheit mit technischer Expertise

Für Torben Pinck, Geschäftsführender Gesell-

schafter der Pinck Ingenieure, ist das Engagement beim Klipper THC mehr als nur Sponsoring: "Als ehemaliger Kapitän der ersten Herren weiß ich, wie wichtig die Unterstützung der Leistungsmannschaften für die Identität des Clubs ist." Das Familienunternehmen in dritter Generation, quasi Nachbar des Clubs im Herzen von Wellingsbüttel, hat sich mit 120 Mitarbeitern als Planungsbüro für technische Gebäudeausstattung einen Namen gemacht. Von den tanzenden Türmen bis zum Volksparkstadion - die Ingenieure setzen auf nachhaltige

Energiekonzepte und innovative Lösungen.

"Unsere erfolgreiche Jugendarbeit braucht eine Perspektive mit gut aufgestellten Leistungsmannschaften", betont Torben. Eine Philosophie, die perfekt zur technischen Expertise des Unternehmens passt, welches sämtliche Gewerke der TGA plant.

Design Excellence trifft Sportexzellenz

Mit THE STUDIOS Brand Design Excellence verstärkt ein weiterer spannender Partner das Team. Hinter dem Unternehmen stehen Marcel Zandée,



seit diesem Sommer begeistertes Klipper-Mitglied, und Lars Bogdahn. Während Zandée mit seinen drei Söhnen dem Tennis verfallen ist, sind die Bogdahns seit Jahren eng mit dem Hockey-Leistungssport verbunden - eine Kombination, die die Vielfalt des Clubs perfekt widerspiegelt.

Das Kreativunternehmen, das namhafte Marken wie Coty, DHL und die Hamburgische Staatsoper betreut, sieht im Sponsoring mehr als nur Präsenz auf den Trikots. "Die Verbundenheit zum Club und die Möglichkeit, unsere Marke in einem sport-

lich-anspruchsvollen Kontext zu präsentieren, machen diese Partnerschaft so besonders", erklären Zandée und Bogdahn, die mit ihrem Team Markenidentitäten von Corporate Design bis zur strategischen Geschäftsentwicklung gestalten.

"Mit Pinck Ingenieure Consulting und THE STUDIOS haben wir zwei Partner gefunden, die perfekt zu unserem Club passen", freut sich JB Mette, Marketingvorstand des Klipper THC. "Besonders beeindruckend ist, dass beide Unternehmen nicht

nur als Sponsoren, sondern auch mit einer tiefen persönlichen Verbindung zu unserem Club an Bord sind. Diese Kombination aus technischer Expertise und kreativer Exzellenz gibt unseren Leistungsmannschaften den perfekten Rahmen für die kommenden Herausforderungen. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die erfolgreiche Zusammenarbeit."



EIN ABEND FÜR DIE ZUKUNFT DES KLIPPER THCS

Die Freizeitmannschaft Blue Bananas lud zu einem warmherzigen und gemütlichen Abend ein – ein Treffen im Kreise der Familie und altbekannter Freunde. Die Blue Bananas, 2017 an einem feuchtfröhlichen Abend auf Sylt gegründet, bestehen aus einer lockeren Runde ehemaliger 1. Herren-Spieler des Klipper THC. Mit dabei sind unter anderem Jonas und Justus Kölln, Paul Duensing, Thierry und Christoph Amend, Bastian Gerken, Torben Pinck und Karsten Alex. Die Mannschaft verbindet ihre

Liebe zum Klipper mit der Freude an geselligen Bierabenden und gemeinsamen Spaßturnieren. Gemeinsam mit rund 30 Gästen verbrachten wir einen wunderbaren Abend im Casa di Bianca, der von leckerem Essen und reichlich Getränken begleitet wurde. Es gab Pinsas – die römische, traditionelle Variante der Pizza – sowie köstliche Canapés. Die inspirierenden Gespräche reichten von Erinnerungen an alte Zeiten bis hin zu visionären Plänen für die Zukunft unseres Klipper THC.

Der Abend hatte ein klares Ziel: die Unterstützung unserer Erwachsenen-Leistungsmannschaften. Denn nur wenn der Club auch in den oberen Ligen erfolgreich bleibt, können wir die großartigen Talente aus unserer herausragenden Jugendabteilung langfristig für Klipper begeistern und halten. Ein besonderes Highlight war das spannende Live-Interview mit Dr. Eric Huwer, Vorstandsmitglied des HSV, moderiert von Jonas Kölln. Mit seiner charmanten Art gab er faszinierende Einblicke in



die Welt des Sponsorings und beleuchtete Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede zwischen Klipper und dem HSV. Während im Spitzensport Sponsoren essenziell sind, kommt im Breitensport oft die Unterstützung durch Spenden ins Spiel. Beide Welten eint jedoch eines: das Schaffen eines unvergleichlichen Gemeinschaftsgefühls. In einer lockeren Frageunde konnten wir zudem einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des HSV werfen. Die Krönung des Abends war die Versteigerung ei-

nes signierten HSV-Trikots mit allen Unterschriften der Spieler, das schließlich in die freudigen Hände von Leonie überging. Mit dieser und weiteren Beiträgen wurde eine beeindruckende Spendensumme von 100.000 Euro erzielt! Ein großartiger Erfolg, der zeigt, wie viel uns allen an unserem Verein liegt. Unser Sportverein ist auf Spenden angewiesen, um den laufenden Betrieb zu finanzieren – wie unser Finanzvorstand jedes Jahr auf der Mitgliederver-

sammlung betont. Umso mehr freut uns die überwältigende Unterstützung, die diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht hat. Die ausgelassene Stimmung und das herzliche Miteinander spiegelten einmal mehr den besonderen Geist unseres Klipper THC wider. Ein großer Dank geht an alle Spender, die diesen Abend so erfolgreich gemacht haben. **Eure Blue Bananas**



NACHRUF

Am 19. Oktober 2024 starb **Wolfgang Roch** im Alter von 84 Jahren. Er war 55 Jahre lang im Klipper und einer der wenigen im Club verbliebenen Uhlenhorster nach der Aufgabe der dortigen Tennisanlage. Wolfgang Roch war ein recht passabler Tennisspieler, Mitglied in verschiedenen Tennismannschaften, gesellig im Clubleben sowie ehrenamtlich sehr engagiert in der Unterstützung von Claus Liesner bei der Organisation des Klipper-Leistungstennis in den 70er und 80er Jahren. Klipper war damals die Tennis-Großmacht in Norddeutschland. Die 1. Tennis-Herren spielten lange Zeit in der 1. Tennis-Bundesliga. Die Heimspiele auf der Uhlenhorst wurden von bis zu 1000 Zuschauern besucht. Für Klipper spielten illustre Namen: Ausländische Davis-Cup-Spieler (Gerald Battrick/England, Michiel Schapers/Niederlande) und deutsche Topspieler (Michael Westphal, Ricky Osterthun, Michael Stich). Mannschaftskapitän war zunächst der legendäre Werner Mertins. Ihm folgte später Dr. Werner Hamann. Beide waren auch als Spieler viele Jahre aktiv. Auch die 1. Ten-

nis-Damen des Klipper haben die norddeutsche Tennisszene beherrscht.

In Hoheneichen ist Wolfgang Roch nicht mehr heimisch geworden. Nach der Beendigung seiner beruflichen Tätigkeit verließ er Hamburg, blieb aber Klipper-Mitglied und nahm regelmäßig an den Treffen seiner Uhlenhorster Freunde teil. Die von ihm organisierten Golfturniere in Sittensen, an denen viele Klipper teilgenommen haben, können als Vorläufer des heute jährlichen Klipper-Golfturniers betrachtet werden.

Wolfgang Roch hat sich um den Klipper THC verdient gemacht. Ein im Sport und der Geselligkeit ambitionierter Club ist auf ehrenamtlich tätige Mitglieder wie er angewiesen.

Dr. Eckart Ischebeck

Hans-Jürgen Blödgen-Mittelstedt (ALFONS)

Der schnelle, einhändige Linksaußen vom Treibholz, zu den Dampfnudeln und Sportplatzverein zu ALFONS NATIONALE.

Welch eine späte Hockeykarriere die vor ca. 25 Jahren begann. Die Gegner konnten nur noch die Fersen sehen wenn er durchstartete und seine berühmten Achten auf den Kunstrasen legte, denn das war der Untergrund, der seiner Spielweise entgegen kam. ES war durchaus köstlich zu beobachten, wie alle Mitspieler gebannt warteten, ob er die Kugel verlieren würde. Oftmals nicht und weil er so viel lief wie andere während eines Jahres nicht, wurde er auch zum Nationalspieler. Nun ist unser Alfons leider nach langer, schwerer Krankheit am 11. August 2024 im Alter von 69 Jahren verstorben und wir werden ihn vermissen und das nicht nur wegen der Rennmaus, nein auch wegen seines Humors.

Dein Freund Fredy und alle ehemaligen Mitspieler.

Manfred Breuell

IMPRESSUM

Herausgeber: Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V., Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle), 536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12, Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de

Grafik: Vivien Laur, Sodentwiete 10, Tel. 0173 62 32 667, grafik@vivienlaur.de, www.vivienlaur.de

Druck + Verlag: Dividan GmbH, Eilbergweg 39, 22927 Großhansdorf, Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de

WIR WÜNSCHEN EUCH
EIN GUTES, GESUNDES UND
ERFOLGREICHES JAHR 2025

CASA DI **B**IANCA

BENVENUTI NEL NOSTRO RISTORANTE ITALIANO!

Ihr Italiener in Wellingsbüttel. Alle Gerichte auf unserer Speisekarte bieten wir auch zur Abholung an. Planen Sie ein Event? Unser Catering-Service bringt den authentischen Geschmack Italiens direkt zu Ihrer Feier.

LIVEMUSIK
1X IM
MONAT

ROLFINCKSTRASSE 19 | 22391 HAMBURG/WELLINGSBÜTTEL
www.casadibianca.com

DURSTIG? HUNGRIG?

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Das Team des von Scheffer Frischemarktes wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison!



REWE

von Scheffer

Wellingsbütteler Markt 1
Hamburg